



C H R O N I K der Tischtennis-Gemeinschaft Rot-Schwarz Hoengen 2011

Das neue Jahr überraschte viele Mitglieder mit einer traurigen Gewißheit. Nach kurzer Krankheit verstarb Hubert Brehm am 19. Januar im Alter von 58 Jahren. Hubert war für seine besonderen Verdienste während der Bundesligen-Zugehörigkeit mit dem Ehrenbrief des Vereins ausgezeichnet worden. Er war einer der ganz wenigen Sponsoren aus Bundesligazeiten, die dem Verein auch nach dieser Zeit die Treue hielten und ihn mit Rat und Tat weiter unterstützten. Wir werden sein Andenken hoch in Ehre halten.



Am 24. Januar fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Klubheim Turnhalle Jahnstr. statt.

Zu dieser wurden auch die Eltern der Jugendlichen eingeladen, da die Jugendabteilung in den letzten Jahren zu der mitgliederstärksten Gruppierung innerhalb des Vereins wurde. Dem Verein gehörten 185 Mitglieder, 66 Jugendliche und 119 Erwachsene, an. Der neugewählte Vorstand sah wie folgt aus:

Vorstand 2011 (15. Periode 2011-2012)			
1. Vorsitzender	Walter Gilleßen	2. Vorsitzender	Peter Koch
1. Geschäftsführer	Jürgen Jung (bis 7.11), danach Bernd Donath	2. Geschäftsführer	Frank Gillessen
Hauptkassierer	Edi Hilgers	2. Kassierer	Andrea Schröder
Sportwart	Julian Koch	Damenwartin	Melanie Gorges
Breiten- u. Freizeitsport	Alois Greil		
Pressewart	Walter Gilleßen	Webmaster	Lutz Albert Walter Gilleßen
Kassenrevisoren	Edmund Schankula Patrick Gilles	Zeugwart	Alois Greil
Jugendleiter	Peter Koch	Stellv. Jugendleiter	Ralf Schlömer
Jugendkassierer	Edi Hilgers	Mädchenwart	Peter Koch
Jungenwart	Frank Gillessen	Schülerwart	Edmund Schankula
Jugendvertreter	Tobias Karduck Hamza Cifci Natascha Ronowski		

Zum positiven Ansehen in der Öffentlichkeit hatte im Jahr 2010 wiederum die Jugendabteilung durch ihre Erfolge beigetragen. Diese Erfolge sind hauptsächlich auf eine konsequente, nun schon mehrjährige Jugendarbeit, die mit zu den besten Vereinen im Kreis und im Bezirk gilt, zurückzuführen. Hier galt ein besonderer Dank den ehrenamtlichen Trainern Frank Gillessen, Walter Gilleßen, Melanie Gorges, Tobias Karduck, Peter Koch, Kevin Kusturin, Edmund Schankula, Andrea Schröder, Ralf Schlömer, die sich für diese Arbeit durch Lehrgänge besonders qualifiziert haben.

Das positive Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit wurde auch mitgeprägt durch allein 9 Presseartikel und 4 Kurzmitteilungen.

Einige Großinvestitionen wie ein HD-Fernsehgerät und ein Camcorder waren kostenträchtige Investitionen für die Zukunft. Soll doch mit den beiden Geräten eine professionelle Trainingsanalyse insbesondere für die Jugendlichen erreicht werden.

Mit den Gewinn des Preises „Energiebewusster Sportverein“ im Vorjahr und durch eine bedarfsangepasste Heizungseinstellung konnten die getätigten Investitionen gut kompensieren werden.



Durch ein Ehrenmitglied wurde der alte Vorstand als der beste gewürdigt, den der Verein in der langen Vereinsgeschichte bisher hatte.

Am 28. Jan. wurde das TT-Sportabzeichen nunmehr zum fünften Mal für Vereinsmitglieder und Außenstehende angeboten.

Mit 25 Teilnehmern war das Interesse wieder riesengroß.

Insgesamt sind dabei sechs Übungen zu absolvieren, wobei die Leistungen in vier Kategorien eingeordnet werden.

Die Prüfungen wurden durch den B-Lizenz-Trainer Walter Gilleßen und den D-Lizenz-Trainern Peter Koch, Ralf Schlömer, Edmund Schankula, Frank Gillessen, Melanie Gorges sowie Lothar Franken, Alexander Kehr und Julian Koch abgenommen.

Bei der anschließenden Ehrung wurden Urkunden und Abzeichen durch den Jugendleiter Peter Koch verliehen.

Eine Urkunde und ein 1-Stern-Abzeichen erhielten: Justin Klieber und Melanie Niedenthal.

Eine Urkunde und ein 2-Stern-Abzeichen erhielten: Mehmet Cifci, Saskia Franken, Marvin Klinger, Nico Krakow, Patrick Lehmann, Tom Marquardt, Max Nowak, Alissa Schröder, Silvana Schröder.

Eine Urkunde und ein 3-Stern-Abzeichen erhielten: Lukas Braun, Richard Braun, Maurice Cüpper, Patrick Cwik, David Ecker, Frank Gillessen, Alina Kalinka, Lukas Kalinka, Peter Koch, Moritz Menzel, Stefan Niedenthal, Thanh Dat Pham, Sven Schmidt, Andrea Schröder.



Am 30. Jan. belegten die A-Schüler beim Pokalwettbewerb des TT-Kreises Rur-Wurm den zweiten Platz, hinter der Mannschaft des TTC Baesweiler. Es spielten:

Kevin Klaus, Jan Schlömer, Thomas Rohde, Andreas Krämer.

Die B-Schüler schieden beim gleichen Wettbewerb im Halbfinale aus. DJK Übach-Palenberg wurde Pokalsieger. Es spielten für uns: Armin Schankula, Max Nowak, Pascal Stengel.

Zum European TOP 12-Turnier am 6. Febr. fuhren 23 Mitglieder (Erwachsene und Jugendliche) mit einem Bus nach Lüttich. Dort erlebten sie in der riesengroßen Country-Hall (bis 10000 Zuschauer) die Halbfinal- und Endspiele der Damen und Herren. Aus den 12 besten europäischen Spielerinnen und Spielern setzten sich am Ende bei den Damen Li Jiao (Niederlande) und bei den Herren Kalinikos Kreanga (Griechenland) durch.

Unsera Bambini's (Schüler C) wurden Pokalsieger des TT-Kreises Rur-Wurm.

Es spielten Nico Stüttgen, David Ecker, Nico Krakow.

Sie gewannen das Endspiel mit 4:0 gegen den TTC Tüddern.





Unsere Schülerinnen B wurden Zweite im Pokalwettbewerb des TT-Kreise Rur-Wurm.

Es spielten:

Monika Melkumyan, Silvana Schröder, Sonja Krämer.

Den Pokal gewann der TTC Baesweiler mit 4:3.

In der Zeit vom 16. bis zum 21. April wurde nunmehr zum dritten Mal in Folge ein Trainingslager in der Jugendherberge Hellenthal durchgeführt. Der Trainingsbetrieb in der nahe gelegenen Sporthalle wurde durch B-Lizenz-Trainer Walter Gilleßen und den D-Lizenz-Trainer Edmund Schankula geleitet. Beide wurden organisatorisch durch Roland Krämer unterstützt. Jugendleiter Peter Koch, der die Fahrt im Vorfeld organisiert hatte, weilte aus familiären Gründen nur 2 Tage bei der Trainingsgruppe.

Es war ein von allen 13 Beteiligten mit viel Spaß und Begeisterung erlebtes Ereignis.

Neben dem Training wurde zur Abwechslung auch eine Wanderung entlang des Olefalsperre-Ufers und der Besuch des Freiwildgeheges Hellenthal mit seiner Vogelflugschau unternommen.



Vom 30. April bis zum 1. Mai veranstaltete die Jugendabteilung in unserer Turnhalle Jahnstr. erstmalig eine „DVD-Nacht“. Organisiert und begleitet wurde die Veranstaltung durch Melanie Gorges, Andrea Schröder und Frank Gillessen. Über 10 Kinder hatten eine erlebnisreiche Nacht.

Zu den Spielen der Bezirksvorrangliste (04. u. 05.2011) hatten sich über die Kreisrangliste Armin Schankula (B-Schüler) und Sonja Krämer (A-Schülerinnen) qualifiziert.

Armin schied in der Zwischenrunde der Bezirksvorrangliste aus.

Sonja spielte sich über die Vor- und Zwischenrunde mit hervorragendem Spiel in die Bezirksranglisten-Endrunde. An der Endrunde nahm sie wegen privater Gründe nicht teil.

Es waren für die Saison 2010/11 vier Herrenmannschaften (Landesliga, 2. Kreisklasse und zweimal 3. Kreisklasse) gemeldet.



Bereits 2 Spieltage vor dem Saisonende war die letzte Chance für die 1. Herrenmannschaft vergeben, die Landesliga zu halten. Die 1. Herrenmannschaft stemmte sich mit einer hervorragenden Moral, innerer Geschlossenheit und Kameradschaft gegen den Abstieg als Tabellenvorletzter. Auch eine zeitweise erhöhte Trainingsintensität, unter Anleitung eines Trainers, vermochte nicht, über die ganze Mannschaft gesehen, die spielerischen und taktischen Defizite kurzfristig auszugleichen.

Auf dem Bild hinten:

Michael Sprenger, Marco Marso, Marcel Schaffrath.

Vorne: Pascal Meeßen, Tobias Wachelder, Patrick Gilles.

Die 1. Herrenmannschaft der TTG spielte seit der Saison 2002/03 in der Landesliga und hatte in den Zwischenjahren mehrmals die Chance in die Verbandsliga aufzusteigen. Einige dieser Chancen

wurden leider leichtfertig vertan.

Die 2. Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisklasse spielt, konnte sich dort gut behaupten und erreicht auch durch ihre kameradschaftliche Geschlossenheit einen Tabellenplatz im Mittelfeld.

Die 3. und 4. Herrenmannschaft spielte in der 3. Kreisklasse mit.

Für die Dritte, eine sehr junge Mannschaft, war es eine enttäuschende, man kann sagen, eine frustrierende Saison.

Die 4. Mannschaft, gestellt aus dem Hobbyspieler-Bereich, hatte wie jedes Jahr überwiegend Spaß, obwohl auch hier manche Niederlage so richtig weh tat.



Im bereits stark verwöhnten Jugendbereich konnte eine weitere Steigerung des Erfolgs verzeichnet werden. Zur Herbstrunde 2010/11 wurden 6 Jugendmannschaften gemeldet, so dass in allen Jugend-Leistungsklassen des Tischtennis-Kreises Rur-Wurm mitgespielt wurde. Aufgrund der nun schon über 5 Jahre laufenden konzentrierten Trainingsgestaltung blieben auch in dieser Saison die Erfolge nicht aus.

So verpasste die erst zur letzten Saison in die Jungen-Kreisliga aufgestiegene Mannschaft einen weiteren Meistertitel nur, weil zu einem Meisterschaftsspiel keine optimale Aufstellung gefunden wurde.

Die 2. Jungenmannschaft, in der 1. Kreisklasse spielend, erreichte zur Überraschung aller Betreuer einen Relegationsplatz zum Aufstieg in die Jungen-Kreisliga.

Im Schülerbereich spielten von der Kreisliga bis zur 3. Kreisklasse weitere 4 Mannschaften. Bereits an dieser Stelle darf der Schülerbereich mit seinen 3 erreichten Aufstiegen und zwei Meistertiteln hervorgehoben werden.

Die 1. Schülermannschaft (Bild rechts) mit Monika Melkumyan, Armin Schankula, Pascal Stengel (vorne) und Sonja Krämer gewann alle Spiele in der Schüler-Kreisliga und konnte sich die Krone eines Meisters aufsetzen.

Dem wollte die 2. Schülermannschaft in der 1. Kreisklasse nicht nachstehen. Khai-Phong Nguyen, Patrick Cwik, Max Nowak und Mehmet Cifci brachten ebenfalls das Kunststück fertig, alle Spiele zu gewinnen und Meister zu werden.



Die 3. Schülermannschaft, in der 2. Kreisklasse spielend, wurde kurz vor dem Ziel die Meisterschaft zu erringen noch abgefangen und musste sich „mit dem 2. Platz“ begnügen. Gleichwohl, die Spieler Nico Stüttgen, Moritz Menzel, Lukas Braun und Richard Braun schafften mit Bravour den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse.



Bleibt zum Schluss nur noch übrig, über den sehr verdienten 4. Platz unserer Jüngsten in der 3. Kreisklasse zu berichten. Oft mussten David Ecker, Tunahan Okatali, Lukas Kalinka, Nico Krakow, Alina Kalinka und Tobias Moog gegen deutlich ältere und größere Gegenspieler antreten, was sie nur mit ihrem besseren Tischtennispiel kompensieren konnten.

Auf dem Bild:
Lukas Kalinka, Tunahan Okatali, David Ecker, Nico Krakow.

Am 13. Mai wurde zum dritten Mal zum Saisonende ein „Saison-Abschlagfest“ in entspannter, freundschaftlicher Atmosphäre durchgeführt.

Die Mannschaften aus dem Jugend-, Damen- und Herrenbereich und alle, die bei der Abwicklung der Saison geholfen hatten, sei es durch Fahrten zu den Auswärtsspielen, Unterstützung als Zuschauer, Mithelfen beim Auf- und Abbau oder bei der Trainingsgestaltung waren neben den Mitgliedern und Gönnern eingeladen.

Als Dankeschön wurden vom Verein Brötchen und Getränke gereicht.

Am 28. Mai lud die 1. Mannschaft ins Vereinsheim zur 1. „Garten Open“ ein. Eine gesellige Veranstaltung auf der neben vielen anderem ein Spaß-Tischtennisturnier durchgeführt wurde, bei dem u.a. mit Mini-, Maxi- Schlägern und dergleichen gespielt wurde. Die Teilnehmer hatten einen riesen Spaß.

Die TTG-Damen verführten am 3. Juni die Hobbyspieler und Spieler der 1. Mannschaft wiederum zur Teilnahme am Genever-Cup. Zu diesem kleinen, aber feinen TTG-internen Doppel-Turnier unter der Leitung der Damenwartin Melanie Gorges stand neben der Auslosung der Doppel-Besetzungen auch die Durchführung des Turniers. Letztendlich setzte sich von den 6 gestarteten Doppelpaarungen Melanie Gorges/Peter Koch vor Dieter Müller/Walter Gillesen durch.

Am Pfingstsonntag, dem 12. Juni, startete unter der Leitung von Peter Koch und Frank Gillesen das 3. Eltern- Kind-Turnier, zu dem die Jugendabt. eingeladen hatte. So wie schon im Vorjahr war eine unerwartet große Resonanz trotz oder vielleicht sogar wegen der Feiertage zu verzeichnen. Es spielten 3 Mütter und 16 Väter mit ihren Kindern gemeinsam als Doppel. Um halbwegs Chancengleichheit zu schaffen, mussten alle Teilnehmer ohne Belag, also mit dem blanken Holz, spielen. Denn im Gegensatz zu ihren Kindern, stehen viele Eltern selten und nur unregelmäßig am grünen Tisch. Das Ganze drumherum führte trotz der Konkurrenz als bald zu einer sehr freundlichen Atmosphäre.



Schönes Wetter, welches ein gepflegtes Grillen auf der Terrasse ermöglichte, der gespendete Kaffee und Kuchen und die beim Genießen derselben geführten Gespräche taten ein Übriges, um das Angenehme der Veranstaltung zu unterstreichen.

Als schöner Ausklang überreichten Jugendleiter Peter Koch, Jungenwart Frank Gillesen gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Walter Gilleßen die Siegerpräsente. Folgende Platzierungen wurden ausgespielt:

Vater/Kind-Doppel

1. Moritz Menzel/Jürgen Menzel, 2. Sonja Krämer/Erhard Jung,
3. Nico Stüttgen/Andreas Stüttgen.

Mutter/Kind-Doppel

Julian Osten/Bärbel Osten.



Auf dem Bild Teilnehmer der Siegerehrung.

An den Bezirksvorranglisten-Spielen am 26. Juni in Jülich nahmen David Ecker und Nico Stüttgen teil. Nico qualifizierte sich dort für die Bezirksendrangliste am 3. Juli in Köln, während David die Vorrunde als Vierter beendete und sich somit nicht weiter qualifizieren konnte.

Nico erreichte bei 10 Qualifikanten für die Endrangliste einen guten 7. Platz. Ihm fehlte nur ein Satz, um den 6. Rang einzunehmen.

Im Herrenbereich konnten für die Saison 2011/12 eine Bezirksliga-, eine 2. Kreisklasse- und zwei 3. Kreisklasse-Mannschaften gemeldet werden.

Nach einem Jahr Pause wurde wieder eine Damenmannschaft gemeldet, die in der untersten Spielklasse Bezirksklasse gemeldet wurde.

In Jugendbereich wurden für die Herbstrunde in der Jungen-Kreisliga zwei Mannschaften gemeldet. Im Schülerbereich gingen an den Start: eine Mannschaft in der Bezirksliga, in der Kreisliga eine-, in der 1. Kreisklasse eine - und in der -3. Kreisklasse zwei. Des Weiteren wurde eine Mädchenmannschaft für die Kreisliga gemeldet.

Über 60 Jugendliche nehmen am Trainingsbetrieb in der neuen Saison teil.

Es werden acht Trainern Frank Gillesen, Walter Gilleßen, Melanie Gorges, Peter Koch, Kevin Kusturin, Edmund Schankula, Ralf Schlömer und Andrea Schröder an fünf Trainingstagen dreizehn Trainingsstunden pro Woche meistens in Doppelbesetzung geleistet.

Am 24./25. Juni wurden die Herren-Vereinsmeisterschaften unter Leitung von Julian Koch und Melanie Gorges durchgeführt. Es blieb bei den alten Modalitäten: Beim Doppel-Wettbewerb durch Zulosung der Partner und beim Einzel mit Punktvorgabe für Spielschwächere.

Auch in diesem Jahr meldete sich wieder eine große Zahl Aktiver bei den Vereinsmeisterschaften an. So konnten 9 Doppel gebildet werden und 17 Spieler beteiligten sich am Einzelwettbewerb.

Zahlreiche Zuschauer verfolgten an beiden Tagen das Geschehen und waren von den hochwertigen Begegnungen sehr begeistert. Das gemeinsame Feiern kam auch nicht zu kurz!

Es stellte sich im Herren-Doppel folgende Rangfolge ein:

Kevin Klaus/ Peter Koch siegten vor Bernd Donath/ Patrick Gilles.

Dritte wurden Kevin Kusturin/ Julian Koch.

Im Herren-Einzel setzte sich Kevin Kusturin im Endspiel gegen Walter Gilleßen in einem heißumkämpften Fünfsatzspiel durch. Den 3. Platz nahm Patrick Koll ein, der sich gegen Volker Cabel durchsetzte.

Die Jugend-Vereinsmeisterschaften am 2. Juli, wurde mit Kaffee und Brötchen unter den Augen einiger Eltern durchgeführt. Der Zuspruch der letzten Jahre konnte nicht erreicht werden.

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Peter Koch und Frank Gillesen.

Folgende Ergebnisse wurden erspielt:

Vereinsmeister Jungen (Jahrgänge 1993/96), 12 Teilnehmer:

1. Monika Melkumyan, 2. Kevin Klaus, 3. Pascal Stengel.

Vereinsmeister Schüler A (1997/98), 10 Teilnehmer:

1. Monika Melkumyan, 2. Pascal Stengel, 3. Armin Schankula.



Vereinsmeister Schüler B (1999/00), 4 Teilnehmer:

1. Armin Schankula, 2. Nico Stüttgen, 3. Lukas Braun.

Vereinsmeister Schüler C (2001/02), 3 Teilnehmer:

1. Nico Stüttgen, 2. Lukas Kalinka, 3. Nico Krakow.

Vereinsmeister Anfänger (alle, außer Mannschaftsspieler), 4 Teilnehmer:

1. Maurice Cüpper, 2. Stefan Niedenthal, 3. Marvin Klinger.

Vereinsmeister Schülerinnen (alle Altersklassen), 3 Teilnehmer:

1. Alissa Schröder, 2. Silvana Schröder, 3. Melanie Niedenthal.

Während der 5. Vorstandssitzung am 19. Juli legte Jürgen Jung das Amt des 1. Geschäftsführers nieder.

Zum 8. August übernahm Bernd Donath kommissarisch die Amtsgeschäfte als 1. Geschäftsführer.

Am 20. Juli 2011 wurden im Rathaus der Stadt Alsdorf in einem würdigen Rahmen Sportler für überregionale Erfolge im Jahr 2010 geehrt. Die Ehrungen nahmen der Bürgermeister Alfred Sonders und der 1. Vorsitzende des Stadtsportverbandes Joachim Blume unter den Augen zahlreicher Eltern vor.

Die Geehrten erhielten als Anerkennung eine Urkunde der Stadt Alsdorf sowie ein Sachgeschenk.

Wohl den größten Vereinsblock stellte unser Verein.



Auf dem Bild v.l.n.r.:

Simon Hintzen, Richard Braun, Thomas Rohde, Lukas Braun, Armin Schankula, Kevin Klaus, Andreas Krämer, Jan Schlömer, Max Nowak, Nico Stüttgen und Sonja Krämer.

In Abwesenheit geehrt wurden ferner noch Hamza Cifci, Mehmet Cifci, Lukas Kalinka, Monika Melkumyan, Andreas Pawlas und Michael Sprenger.

Die von Alois Greil vorbereitete Fahrradtour am 13. Aug. sollte vom Vereinsheim aus über den Broicher Weiher bis zum Alsdorfer Weiher führen. Wegen des schlechten Wetters (Dauerregen) trafen sich nur einige Unentwegte, die dann letztlich beschlossen, nicht loszufahren.

In der Nacht vom 19. zum 20. Aug. erlebten Jugendliche die 2. DVD-Nacht des Jahres.

Daran schloß sich nahtlos am Nachmittag das Meierturnier (Knobeln) an, welches von der 1. Mannschaft organisiert wurde.

Beide Veranstaltungen wurden vom jeweiligen Alterskreis der Vereinsmitglieder zahlreich und mit Freuden angenommen.

Peter Koch und Kevin Kusturin absolvierten im Juli/ August einen insgesamt 14-tägigen Lehrgang, bestanden die Prüfungen und qualifizierten sich damit zu C-Lizenz-Trainern.

C-Lizenz-Trainer sind speziell für Leistungstraining im Jugendbereich ausgebildet.

Nunmehr zum dritten Mal wurde vom Verein am 3. September (Sa.) ein Anschlagfest zur Eröffnung der Tischtennis-Meisterschaftssaison 2011/12 in der wunderschön geschmückten Halle durchgeführt.

Ungefähr 90 Gäste, insbesondere die Elternschaft, waren von Tischtennis-Darbietungen der Jugendlichen angetan, so dass reichlich Szenenapplaus gesendet wurde.

Durch die gute Atmosphäre war ein würdiger Rahmen für die Ehrung der Vereinsmeister geschaffen. Geehrt wurden auch die Aufstiegsmannschaften, nämlich die beiden Jungenmannschaften und drei Schülermannschaften.

Die Mannschaften der neuen Saison 2011/12 wurden vorgestellt.

Besonders zu erwähnen ist, dass der Verein erstmals für alle Mannschaften das gleiche Trikot finanzierte und dass zusätzlich ein aufnägbares Vereinswappen für alle Trikots zur Verfügung steht.

In der Zeit vom 16.09. bis 18.09.11 wurde vom TTC Merzenhausen die Tischtennis-Kreismeisterschaft 2011 des TT-Kreises Rur-Wurm ausgetragen. Die Jugend der TTG RS Hoengen konnte wieder zahlreiche Erfolge erringen.

Kreismeister Schüler B wurde Armin Schankula.

Kreismeister im Doppel Schüler B wurde Nico Stüttgen mit Armin Schankula (siehe Bild).

Vizekreismeister Schüler C wurde Nico Stüttgen.

Kreismeister im Doppel Schüler C wurde Nico Stüttgen mit Luca Feldeisen, vom TTC Baesweiler.

Dritter bei den Schüler A wurde Pascal Stengel.

Dritte im Doppel Schülerinnen A wurde Monika Melkumyan mit Sonja Krämer.



In der Herren B-Klasse wurde Pascal Meeßen Kreismeister.

Im Doppel Herren A wurde er mit Stefan Czodrowski (TTC Merzenhausen) Kreismeister.

Im Doppel Herren B wurden die beiden Vizekreismeister.

Das kleine, interne Oktoberfest am 21. Okt. mit einem vom Verein gespendeten Faß Wiesenbier und Brezeln fand bei den Mannschaften und Mitglieder im geschmückten Vereinsheim großen Anklang.

Bei den Jugend-Bezirksmeisterschaften am 5.-6. November beim TTC Langenich erreichte Monika Melkumyan bei den Schülerinnen-A das 1/4-Finale und qualifizierte sich damit für die WTTV-Einzelmeisterschaften im Januar 2012. Sie gehört damit zu den besten 48 Schülerinnen aus dem Verbandsgebiet, welches den Bereich des Landes Nordrhein-Westfalen abdeckt.

Beim Doppel Schülerinnen A schied sie zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Katherina Kluttig (TTC Unterbruch) ebenfalls im 1/4-Finale aus.

Nico Stüttgen erreichte mit seinem Partner Luca Feldeisen (TTC Baesweiler) beim Doppel Schüler-C das 1/2-Finale. Im Doppel Schüler-B mit Armin Schankula erreichte er das 1/8-Finale.

Im Einzel Schüler-C erreichte Nico das 1/8-Finale.

Armin Schankula erreichte -zusätzlich zu seiner Doppelplatzierung- im Einzel Schüler-B das 1/8-Finale.

Bei den Herren-Bezirksmeisterschaften in Herzogenrath (Ausrichter TTC Tüddern) erreichte Kevin Kusturin bei den Herren-D das 1/4-Finale. Weitere Teilnehmer unsererseits waren Andrea Schröder und Pascal Meeßen, die sich aber nicht platzieren konnten.

Am 10. Dez. wurde das 28. Stiftungsfest in Ännis Schillerstube, in Hoengen, gefeiert. Es war traditionsgemäß eine gemeinsame Feier der Jugendlichen mit ihren Eltern und den Erwachsenen mit ihren Angehörigen. Neben einer wiederum riesigen Tombola führte ein Auftritt des A-cappella-Chor mit Hans Geilen, Edmund Schankula, Arnold Wegner, Bernd Donath und Walter Gilleßen zu einem stimmungsvollen Abend für alt und jung.

Auch wurden wie alljährlich Jubilare geehrt. So konnte für 25-jährige Vereinszugehörigkeit Jörg Steffens mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet werden.

Für 10 Jahre im Verein wurden Volker Luzat und Michael Schäfer und für besondere Verdienste wurden Frank Gillessen, Peter Koch und Michael Heuter mit der Bronzenadel geehrt.

Um das große Engagement von Frank Gillessen und Peter Koch für die Jugendabteilung zu würdigen, wurde für dieselbe durch Ralf Schlömer jeweils ein kleiner TT-Tisch überreicht, der mit den Unterschriften der Jugendspieler versehen wurde.

Der Höhepunkt der Ehrungen wurde aber mit der Verleihung der Ehrennadel in Gold des Westdeutschen TT-Verbandes (WTTV) an Rolf Ervens erreicht.

In seiner Laudatio hob der Vorsitzende des TT-Bezirks Mittelrhein Ferdi Wallies die über 50-jährige aktive Spielerlaufbahn unseres Ehrenmitgliedes Rolf Ervens hervor, die der Anlass zur Verleihung der Auszeichnung war und die auf Antrag von Walter Gilleßen zu Stande kam.



Nachdem allen anwesenden Jugendlichen ein Geschenk überreicht worden war, speisten sie gemeinsam, halfen wie immer bei der Verlosung mit, die durch Bernd Donath und Alois Greil humorvoll für alle Gäste und Gewinner über die Bühne gebracht wurde.

Mit dem letzten Meisterschaftsspiel der Saison 2011/12 (Herbstrunde) wurde die 1. Jungenmannschaft Meister der Kreisliga im TT-Kreis Rur-Wurm.

Es spielten Monika Melkumyan, Kevin Klaus, Sonja Krämer und Andreas Krämer.

Die 2. Jungenmannschaft stieg als Tabellenvorletzter in die 1. Kreisklasse ab.

Ebenfalls Meister wurde die 3. Schülermannschaft in der 1. Kreisklasse.

Sie spielte mit Mehmet Cifci, Nico Stüttgen, Richard Braun, David Ecker und Tom Rewerts.

Die Schüler IV in der 3. Kreisklasse erspielten den zweiten Platz und stiegen mit Alina Kalinka, Lukas Kalinka, Nico Krakow und Tunahan Okatali in die 2. Kreisklasse auf.

Die 1. Schülermannschaft erreichte in der Bezirksliga den 8. Platz von 10.

Sie wurde zur Frühjahrsrunde zurückgezogen.

Die 2. und 5. Schülermannschaft hielten ihre jeweilige Spielklasse.

Zur Frühjahrsrunde der Saison 2011/12 meldete die Jugendabteilung zwei Jungen- und vier Schülermannschaften. Somit spielt eine Mannschaft in der Jungen Bezirksklasse und die andere in der 1. Kreisklasse, und bei den Schülern in der Kreisliga (2 Mannschaften) und je eine Mannschaft in der 1. und 2. Kreisklasse.

Die Meldung einer weiteren Schülermannschaft in der Schülerkreisliga wurde nicht wahrgenommen, da die technische Entwicklung weitere Jugendspieler auf diesem Niveau noch nicht vorhanden war.

An dem im Dezember stattfindenden Kreisranglisten-Turnier in Herzogenrath nahmen zahlreiche Jugendliche teil. Wieviele von Ihnen die Qualifikation für die Bezirks-Ranglisten-Wettbewerbe geschafft haben, wird sich im neuen Jahr zeigen.

Autor Walter Gilleßen, 2012